

## Uni50plus Hagen Pressekonferenz – Beitrag der Themengruppe Wirtschaft

Die Themengruppe Wirtschaft befasst sich mit grundlegenden wie auch allgemeinen Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften. Aktuelle Entwicklungen werden aufgegriffen und fließen in die Themenauswahl mit ein. Die Leitung hat mit Dr. Fritz Helms ein Wirtschaftswissenschaftler, die weiteren Mitglieder haben andere Schwerpunkte. Die Gruppe setzt so den Grundgedanken des „Lehren und Lernen“ um, wobei jedes Mitglied fallweise auch Lehrender sein kann.

In den ersten Monaten hat die Gruppe die grundlegenden Begriffe der Volkswirtschaft besprochen als **Volkswirtschaft für Alle**, danach widmete sie sich dem Thema **Gemeinwohl-Ökonomie**.

Die Grundidee der Themengruppe beschreibt Dr. Fritz Helms:

„Wenn sich ein normaler Mensch auf die Suche nach Büchern bzw. Kursen begibt, die die volkswirtschaftlichen Fachbegriffe, die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge und die Wirkungsweise staatlicher Eingriffe kompakt und leicht verständlich darstellen, wird er schnell resignieren. Selbst solche VWL-Lehrbücher und -Kurse, die sich ausdrücklich an Nicht-Akademiker wenden, orientieren sich immer noch zu sehr an den akademischen Lehrplänen der Hochschulen: Zum einen enthalten sie zu viele betriebswirtschaftliche Kapitel (Betrachtung einzelner Unternehmen und Haushalte auf einzelnen Märkten). Auf der anderen Seite verwenden sie alle viele mathematische Funktionen und Grafiken, die ohne Kenntnisse der höheren Mathematik nicht nachvollzogen werden können.

Die Idee war daher, einen Kurs *Volkswirtschaft für Alle* anzubieten, der sich strikt an den Bedürfnissen interessierter Laien und deren mathematischen Kenntnissen orientiert. Lediglich die vier Grundrechenarten und gelegentlich etwas Prozentrechnung werden vorausgesetzt.

Außerdem beschränkt er sich konsequent auf gesamtwirtschaftliche Inhalte. Den Schwerpunkt bilden die Konjunktur- und Beschäftigungspolitik sowie deren theoretische Grundlagen.“

Die Entwicklung der Themengruppe schildert (Hirschberg / Schumacher / Schmeling) so:

„Wir hatten durch den leicht verständlichen Kurs ein gutes Grundlagenwissen aufgebaut und wollten nun mehr, die Kenntnisse auch bei den vielen wirtschaftlichen Themen anwenden, unser Wissen vertiefen. Und Spaß gemacht hat es auch, denn das gehört dazu. Also haben wir weiter gemacht.“

„Es gibt eine Vielzahl von Bereichen, die in einer solchen Gruppe behandelt werden können. Bedingungsloses Grundeinkommen, Handelsbilanz, Geldpolitik, Haushaltspolitik und Staatsverschuldung, Genossenschaftliche Organisation als Alternative zu Konzernen sind einige interessante Themen“ erklärt (Hirschberg / Schumacher / Schmeling)

„Uns schien die *Gemeinwohl-Ökonomie* ein gutes Betätigungsfeld zur Fortsetzung unserer Aktivitäten, zumal wir alle doch recht wenig darüber wussten“ ergänzt (Hirschberg / Schumacher / Schmeling). „Zuletzt befassten wir uns mit Geld: wie entsteht es, welche Arten gibt es, usw.“

Fritz Helms lädt alle Interessierten ein: „Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr im AllerWeltHaus in der Hagener Potthofstraße, wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen“.

Aktive Mitglieder der Gruppe sind

Dr. Fritz Helms

Klaus Hirschberg

Hans-Dieter Schumacher

Wilhelm Schmeling